



GWANDHAUS für Bayern und Österreich

Das Gwandhaus in der Morzger Straße 31 in Salzburg ist ein herrschaftliches Anwesen und eine Erlebnisstätte der besonderen Art. Hier hat Gössl sein Hauptgeschäft. Jeden Monat werden zeitlose und auch innovative Modelle präsentiert, die sich wunderbar in den Alltag integrieren. Darunter finden sich klassische Dirndl ebenso wie Trachtenmodelle für sie und ihn, für Beruf, Freizeit und Festanlässe. Anmutig und kostbar ist auch die Hochzeitskollektion.

Ein Trachtenmuseum erzählt Geschichtliches, der Blick hinter die Kulissen ins großzügige Schneider-Atelier eröffnet eine Welt der kunstvollen Handarbeit und Stoffe. Das Gwandhaus Restaurant verwöhnt den Gaumen und kredenzt vor allem traditionelle Gerichte aus Österreich und Bayern.

Beliebt ist auch der Veranstaltungsbereich im prunkvollen Saal. Ob Kulturveranstaltungen, Hochzeiten oder Firmenfeiern, das Gwandhaus ist ein beliebter Ort der Begegnung. Die Bezeichnung des Anwesens ist Programm: Im späten Mittelalter gab es vor allem im Norden Deutschlands und in Flandern stattliche Tuchhallen, Gewandhäuser genannt, die den Gilden, also den Gewandschneidern, nicht nur als Lagerhallen und Verkaufsstätten für Stoffe, sondern auch zum Repräsentieren und zum Feiern dienten.

Somit gliedert sich das „Gwandhaus“ in Salzburg in die jahrhundertealte, wenngleich selten gewordene Tradition mit beiden Anliegen ein: Der kommerzielle Zweck wird hier ebenso verfolgt wie das kulturelle Anliegen. Unter dem Gwandhaus-Dach begegnen sich heute Kunden, Besucher, Mitarbeiter und Gäste zum Gustieren, Erwerben, Feiern und Kommunizieren.

Was heute als Gwandhaus glanzvoll erstrahlt, wurde 2005 mit viel Engagement, Einsatz und Liebe zum Detail revitalisiert. Am Paradedweg von der Stadt zum Lustschloss Hellbrunn reiht sich gegen Ende des 17. Jahrhunderts gleich einer Perlenkette Prachtgebäude des Salzburger Hochadels. In dieser Zeit gehörte der ehemalige Rupertihof, der 1677 erbaut wurde, zu den „ertragreichen Maierhöfen“. Zwischen 1722 und 1844 wurde das Haus herrschaftlich ausgestattet. 1867 erwarb Rupert Freiherr von Imhof den Besitz, den 1904 sein Sohn Max, ein begeisterter Sammler und Kunstliebhaber übernahm. Als 1931 der Rupertihof wieder veräußert werden musste, gelangte er in den Besitz der wohlhabenden Baumeisterfamilie Steinbacher aus Wels. Der baufällige Rupertihof wurde zu einer Villa adaptiert. Im Zweiten Weltkrieg erlitt das Gebäude beträchtliche Schäden. 1945 wurden die „Offizierswitwen“ hinausgedrängt und es zogen die Amerikaner ein. Erst in den 50er Jahren wurde der Rupertihof renoviert und zu einem Hotel.



2004-2005 nahm sich Mag. Gerhard Gössl des Gebäudes an, revitalisierte das ehemalige Schlosshotel St. Rupert und erweiterte es um einen Flügel. Im Mai 2005 wurde das Gwandhaus für Bayern und Österreich feierlich eröffnet. Damit hat Mag. Gerhard Gössl es wieder zu einem strahlenden Anwesen gemacht, als Teil der Schlösserkette entlang der Hellbrunner Allee. Heute präsentiert sich der ehemalige Rupertihof in neuem Glanz als Gwandhaus und öffentlicher Ort der Begegnung. Kein Wunder, dass das Gwandhaus die Handschrift des Hausherrn trägt: Hier ist Gössl zuhause, hier kann man die führende Trachtenmarke nicht nur sehen, sondern auch riechen, schmecken und fühlen.

Was sich heute im Gwandhaus-Ambiente für Besucher und Mitarbeiter an Gössl Gwand zeigt, wurde 1947 von Grete und Leopold Gössl begonnen. Sie starteten in Salzburg Grödig mit der Herstellung und dem Vertrieb von Blusen. Die Erfolgsgeschichte der sogenannten „Pfoad“ gipfelt heute in einem Sortiment an qualitativvoller Trachtenkleidung, großteils noch handgefertigt, die sich im Alpenraum und auch darüber hinaus großer Beliebtheit erfreut.

GWANDHAUS für Bayern und Österreich

Morzger Straße 31, 5020 Salzburg T:+43-662-46 966-302

GÖSSL GESCHÄFT IM GWANDHAUS: Täglich geöffnet von 10 bis 20 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

GWANDHAUS RESTAURANT REINHARTSHUBER: Die Terrasse mit herrlichem Blick auf das Hochgebirge sowie das stilvolle, gemütliche Gewölbe im Inneren laden zum Genießen ein.
www.restaurant-reinhartshuber.at

GWANDHAUS SAAL: Der Saal für 350 Besucher steht für Bälle, Hochzeiten, Feiern, Vorträge, Seminare, Kongresse zur Verfügung.

Weitere Informationen unter: www.gwandhaus.com

„Über das Gwandhaus von Gössl reden Trachtenliebhaber wie Katholiken über den Vatikan.“

Quelle: http://www.zeit.de/2005/47/Damen_2fSalzburg

www.goessl.com www.gwandhaus.com